

## Unterstützungserklärung

Zur Integration des Lebenskundeunterrichts in das Hamburger Modell des „Religionsunterrichtes für alle“ benötigen wir die Unterstützung von Eltern, Lehrerinnen, Schülerinnen und Schulen. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihre folgende Erklärung zur Einführung beitragen könnten.

- Ich unterstütze die Initiative zur Integration Humanistischer Lebenskunde in das Hamburger Modell des gemeinsamen Religionsunterrichtes

Name Erziehungsberechtigter

Name der SchülerIn

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon/Mail

Schule und Klasse

Datum und Unterschrift Erziehungsberechtigter/  
SchülerIn (ab 14 Jahre)

Bitte diese Erklärung ausgefüllt an uns senden.  
Herzlichen Dank!

Die IHLiH verwendet die Daten nur für die  
Vorbereitung des Lebenskundeunterrichtes.

## Der Verband stellt sich vor

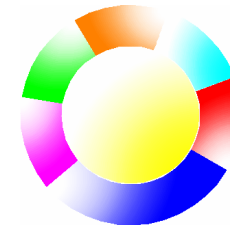
Der Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Metropolregion Hamburg, ist eine überparteiliche Weltanschauungsgemeinschaft in der Tradition der europäischen Aufklärung. Unser Verband gehört dem Humanistischen Verband Deutschlands (HVD) an, der 1993 als Zusammenschluss verschiedener freigeistiger Verbände in der Bundesrepublik entstand. Als Weltanschauungsgemeinschaft sind wir nach dem Grundgesetz den Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften rechtlich gleichgestellt.

Als humanistischer Verband vertreten wir die Überzeugung, dass Menschen ein selbstbestimmtes und verantwortliches Leben ohne religiöse Dogmen führen können. Humanistinnen und Humanisten orientieren sich in ihren Wert und Moralvorstellungen an den Menschenrechten.

Neben Bildungsangeboten hält unser Verband eine Reihe von kulturellen und sozialen Angeboten bereit. Dazu zählen unter anderem Gesprächsrunden zu weltanschaulichen Fragen und die Patientenverfügung.

## Kontakt

IHLiH—Interessengemeinschaft Humanistische  
Lebenskunde in Hamburg e.V.  
c/o Christian Lührs  
Steinschanze 4  
20457 Hamburg  
Telefon: 0172-45 15 464  
Mail: christian@mc-luehrs.de  
www.Lebenskunde-Hamburg.de



IHLiH—  
Interessengemeinschaft  
Humanistische Lebenskunde  
in Hamburg e.V.

## Humanistische Lebenskunde für Hamburg



## Was ist Humanistische Lebenskunde?

Humanistische Lebenskunde ist ein Unterrichtskonzept, das eine Auseinandersetzung mit Haltungen und Werten auf weltlicher Grundlage fördern soll. Lebenskunde fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und Selbstbestimmung der Schülerinnen und Schüler.

Humanistische Lebenskunde gibt es in Deutschland derzeit an den öffentlichen Schulen in Berlin und Brandenburg. In Hamburg wird der sogenannte "Religionsunterricht für alle" nach dem Hamburger Modell gemeinsam für verschiedene Religionen erteilt. Wir setzen uns dafür ein, dass die Inhalte der Humanistischen Lebenskunde in das Hamburger Modell integriert werden und dass Lehrerinnen dafür ausgebildet werden.



### **Warum ein Unterrichtsfach Humanistische Lebenskunde?**

1. In Hamburg gibt es als Bekenntnisunterricht bisher nur das Fach Religion.
2. Der Humanistische Verband Hamburg hat nach dem Grundgesetz ein Recht darauf, mit den Kirchen gleichbehandelt zu werden.
3. Eine forsa-Repräsentativumfrage von 2008 hat ergeben, dass sich 64 % der Hamburger Humanistische Lebenskunde als Alternative zum Religionsunterricht wünschen und 47 % der Meinung sind, dass sie ihre Kinder eher am Lebenskunde- als am Religionsunterricht teilnehmen lassen würden.

### **Was passiert im Unterricht?**

Im Mittelpunkt des Lebenskundeunterrichts stehen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Erfahrungen, Fragen, Interessen und Problemen, mit ihren Gefühlen und ihrer Gedankenwelt. Der Unterricht befasst sich mit Inhalten wie Freundschaft, dem Alltag von Kindern und Jugendlichen, mit Helfen und Verantwortung sowie mit Fragen nach dem Sinn des Lebens. Gespräche, spielerische Übungen, Geschichten und Projekte helfen den Schülerinnen und Schülern, die eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse besser kennenzulernen und eigene Standpunkte aus nichtreligiöser, humanistischer Sicht zu entwickeln. Dabei lernen sie auch, Menschen, die einen anderen kulturellen, religiösen oder weltanschaulichen Hintergrund haben, mit Toleranz und Respekt zu begegnen.



### **Wer kann teilnehmen?**

Die Inhalte des Lebenskundeunterrichts sind für alle Schülerinnen und Schüler offen, richten sich aber besonders an jene, die sich zu einer weltlichen Haltung bekennen.

### **Wer ist für Lebenskunde verantwortlich?**



Humanistische Lebenskunde ist ein weltanschauliches Unterrichtsfach, für dessen Inhalte der Humanistische Verband verantwortlich ist. Wir haben die IHLiH gegründet, damit an Hamburger Schulen Humanistische Lebenskunde in den Religionsunterricht nach dem Hamburger Modell integriert wird. Dabei stützen wir uns auch auf Artikel 140 des Grundgesetzes, nach dem unter anderem gilt: „Den Religionsgesellschaften werden die Vereinigungen gleichgestellt, die sich die gemeinschaftliche Pflege einer Weltanschauung zur Aufgabe machen.“